

TTVI INFO

Informationsorgan Tischtennisverband Innerschweiz

2012 | 13 Nr.3



Zweifache Schweizermeisterin

Camille-Chloé Linke holt 2x Gold an den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften in Gland (VD)



Der TTVI-Vorstand
wünscht dir einen
tollen Sommer!

INHALT

4  **AHOI TTVI**
Der Präsident geht – die Präsidentin kommt

10  **ADIEU**
Die Nako verabschiedet Nicolas Greber

13  **NR. 1**
Serie «Vereine des TTVI»: Heute Rapid Luzern

14  **CAMILLE**
Camille-Chloé Linke ist zweifache Schweizermeisterin

19  **SOMMER**
Lehrgang auch an der Sonne

IMPRESSUM

Offizielles Organ Tischtennis-Verband Innerschweiz (TTVI)
für alle lizenzierten Spielerinnen und Spieler

Verantwortlich Martin Bühlmann
Bahnhof Baldegg, 6283 Baldegg, 041 500 20 64, info@ttvi.ch

Erscheinung 3x jährlich

Prints diekonkreten.ch

Nächstes Info August 2013

ICH SPIELE (SPIELTE) TISCHTENNIS

MARCEL FRIES

- | | |
|--|---|
| 1. Seit wann spielst du Tischtennis? | Schon viel länger, als ich es vermutlich noch tun werde. |
| 2. ... und du spielst noch immer...
Warum bist du noch dabei? | Der Mensch braucht Bewegung – ich auch. |
| 3. Wie viel Zeit steckst du ins Tischtennis? | Das ist sehr unterschiedlich, kann zwischen 0 und 6 Std./Woche sein. |
| 4. «Mitmachen kommt vor dem Siegen»...,
aber: Welches sind deine Erfolge am TT-Tisch? | Büsi-Cup-Sieger 2014 |
| 5. Warum spielst du nicht Fussball? | Weil Lionel Messi schon Fussball spielt. |
| 6. Was nervt dich am TT? Kanten-, Netz- oder
Mondbälle? Gegner? Lass Luft ab! | Konzentration und gesunder Ehrgeiz gehören zu diesem Sport. Am meisten nerve ich mich über genau diese Eigenschaften, die mir oft in den Trainings-Mätschli etwas fehlen. |
| 7. Wer soll im nächsten Info deinen Platz
hier einnehmen? | Egon Lang |

INFOBOX

Name: Marcel Fries **Alter:** 45 Jahre
Klassierung: D3 **Zivilstand:** verheiratet
Beruf: Architekt/Bauführer
Funktion im TT: TK Chef/Schiedsrichter
Bisherige Vereine: es gibt nur ei Club i de Schwiz



bisher:
Info 1 2011/12: René Huber
Info 2 2011/12: Marc Scheurer
Info 3 2011/12: Fritz Gödl
Info 1 2012/13: Silvan Barmettler
Info 2 2012/13: Peter Imboden

JAHRESBERICHTE 2012/2013

AMÉDÉO WERMELINGER, PRÄSIDENT TTVI

9 SAISONS: EINE BILANZ?



Nach acht jährlichen Tätigkeitsberichten ist es mir in der Stunde meines Rücktrittes ein Anliegen, kurz einen Rückblick auf meine vergangenen Verbandstätigkeit zu machen.

Positives

Ich bin ein Mensch der Begegnungen. Und ich darf sagen, dass ich in meiner Zeit als Präsident unseres Regionalverbandes viele – und ausschliesslich positive – Begegnungen in der Innerschweiz machen durfte. Zudem wurde ich in meiner Tätigkeit von einem starken Vorstand unterstützt, der das Organisatorische stets problemlos im Griff hatte. Diesen Personen ist auch zu verdanken, dass während meiner Amtszeit ein problemloser Generationenwechsel stattfinden konnte. Die Migi Frass, Theo Huber, Heinz Grimm, Brigitte Hirzel, Dominik Jegen und wie sie alle heissen haben dazu beigetragen, dass eine neue Riege an Führungspersonen heute den TTVI-Karren schmeisst, wie zu den guten alten Zeiten. Ich möchte diese Gelegenheit packen um allen langjährigen Funktionären des TTVI für Ihren ungebremsten Einsatz danken. In der Schweiz ist man sich nicht wirklich bewusst, dass wir hier einen absoluten Vorzeigeverband haben, was die Organisation und die Abläufe betrifft.

Dann kann ich natürlich keine Bilanz ziehen, ohne den sportlichen Erfolg des TTC Rapid Luzern zu würdigen. Ich mag mich noch erinnern, als die 1. Mannschaft sich abmühte, um von der NLC hinaufzukommen. Mittlerweile ist der TTC Rapid Luzern einer der grössten Vereine in der Schweiz, der es mehrmals geschafft hat, in allen nationalen und regionalen Ligen vertreten zu sein. Bravo und danke diesem Verein!

«IN DER SCHWEIZ IST MAN SICH NICHT WIRKLICH BEWUSST, DASS WIR HIER EINEN ABSOLUTEN VORZEIGEVERBAND HABEN, WAS DIE ORGANISATION UND DIE ABLÄUFE BETRIFFT.»

Aber auch viel bedenkliches

Ich will jetzt nicht auf dem Negativen herumreiten. Aber, dass ich es in meiner Zeit nicht geschafft habe, die wenigen guten Kräften im Schweizerischen Tischtennis zu bündeln, dass es mir nicht möglich war, dem Negativtrend und dem Mitgliederschwund in unserer Sportart Einhalt zu gebieten, dass ich keinen Beitrag geleistet habe, zu einem Leistungssportkonzept, der heute die Gemüter erhitzt, dass ich das ELO-Rankingmodell nicht verhindern konnte, obwohl ich von Anfang an gesagt habe, dass damit unseren Turnieren ein Bärendienst erwiesen wird, dass heute mehr denn je wieder Partikularinteressen in unserer Sportart schweizweit im Vordergrund stehen, dass für den Ersatz unserer ZR viel zu viel Geld für nichts „verlocht“ wurde, ohne dass ein Ergebnis absehbar ist, dass die Führung des STT heute zumindest nicht den Anschein gibt, alles im Griff zu haben, das sind tatsächlich Umstände, die mich nachdenklich stimmen. Natürlich hängt nicht alles nur von mir ab und selbst als ich während über 3 Saisons Präsident des STT war, habe ich gesehen, dass ich nicht alles in eine positive Richtung bewirken konnte. Aber diese 9 jährige Bilanz zeigt klipp und klar auf, dass es im Schweizer Verband und in unserem Regionalverband ganz klar an Leadership gemangelt hat! Ich gehe deshalb überhaupt nicht erhobenen Hauptes.

«WIR HABEN DAS UNVERSCHÄMTE GLÜCK MIT BRIGITTE HIRZEL EINE DER BESTEN FACHKRÄFTE SCHWEIZWEIT ALS PRÄSIDENTIN ZU BEKOMMEN.»

Mein Wunsch

Der TTVI und ich selbst haben das unverschämte Glück, dass sich mit Brigitte Hirzel eine der besten Fachkräfte schweizweit für meine Nachfolge zur Verfügung stellt. Ich wünsche Ihr zunächst eine hervorragende Wahl als erste Präsidentin unseres Regionalverbandes. Und dann wünsche ich Ihr genau den gleichen Erfolg wie mir in der Führung der Verbandsfunktionäre. Das bewerkstelligt man am Besten, indem man diese engagierten Personen arbeiten lässt! Hingegen wünsche ich Ihr mehr Kraft, Weisheit und Erfolg in der Zusammenarbeit mit den Schweizerischen Instanzen und bei der Weiterentwicklung unserer Sportart. Ich werde mich aus der Funktionsaktivität zurückziehen und gerne wieder ausschliesslich an der Platte tätig sein.

Ahoi TTVI!

Amédéo Wermelinger | Präsident TTVI

JAHRESBERICHTE 2012/2013

HANSRUEDI LÜTHI, TK PRÄSIDENT

«ES KAM KAUM ZU SCHWIERIGEN FÄLLEN»

Präsidium

Die Saison 2012/13 ist aus der Sicht des TK Präsidenten ereignisarm verlaufen. Dies ist ein gutes Zeichen und bedeutet, dass es während der vergangenen Saison «kaum zu schwierigen Fällen», welche mein Eingreifen verlangt haben, gekommen ist. Dazu ist es das beste Zeugnis für die Bereichsverantwortlichen der TK. Die Veranstaltungen, der Meisterschaftsbetrieb und die Administration wurden bestens organisiert und durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön an Uschi, Theo, Michael, Jan und Christian, die im Hintergrund dafür verantwortlich sind, dass wir unseren Sport im Rahmen von attraktiven Wettkämpfen ausüben können. Ein spezieller Dank gebührt Christian, welcher eine überganglose Weiterführung der Mannschaftsmeisterschaft bewerkstelligte. Die perfekte Übernahme dieses Amtes zeugt nicht nur von grosser Kompetenz, sondern auch von grossem Engagement.

Der reibungsarme Verlauf der letzten Saison ist auch ein Zeichen dafür, dass in den Vereinen, bei den Spielleitern und den Vereinsverantwortlichen, gute Arbeit geleistet wird. Das Einhalten von Fristen, das zuverlässige Ausfüllen von Matchblättern und das Respektieren von Regeln ist die Grundlage für eine gute Zusammenarbeit zwischen Funktionären und Spielerinnen und Spielern. Daher gebührt auch jenen ein Dankeschön, die uns die Arbeit diesbezüglich erleichtern.

Für die kommende Saison stehen wir vor zwei grossen Herausforderungen. Für zwei wichtige Anlässe suchen wir Nachfolgerinnen oder Nachfolger, welche bereit sind, sich für das Tischtennis in der Innerschweiz zu engagieren.

- Michael Wagner, als Organisator des Ranglistenturniers Elite, wird sich auf die Saison 2014/15 zurückziehen. Dieser spannende und für Spielerinnen und Spieler abwechslungsreiche Wettkampf kann nur weitergeführt werden, wenn ein/e geeignete/r Nachfolger/in für die Organisation gefunden werden kann.
- Da die Turnhalle in Goldau renoviert wird und dadurch für längere Zeit, für Grossanlässe, nicht mehr zur Verfügung steht, sieht sich der TTC Goldau gezwungen, die Organisation der Einzelmeisterschaft Elite ab 2014 abzugeben. Die Austragung vom 24. November 2013 wird somit die letzte Ausgabe in Goldau sein. Wir danken dem TTC Goldau für das langjährige Engagement und wünschen uns einen Nachfolgeverein, der diese Veranstaltung ebenso zuverlässig und mit Herzblut weiterführen will. Von der Seite der TK wird der Turnierspielbetrieb organisiert. Wir sind auch bereit, uns für die Entwicklung dieses Anlasses einzusetzen. Wir benötigen jedoch einen engagierten Verein, der gewillt ist, die Infrastruktur für diesen Anlass zu organisieren.

Ohne freiwilliges Engagement von Einzelpersonen und Vereinen läuft in unserem Sport wenig bis Garnichts. In der Hoffnung, dass diese Erkenntnis bei jedem Verein ins Bewusstsein gerückt ist, bin ich gespannt auf die zahlreichen Bewerbungen für die offenen Posten. Gerne stehe ich für Auskünfte allen interessierten Personen und Vereinen zur Verfügung.

Sekretariat (Uschi Huber-Portmann)

Die Saison 2012/2013 ist gut verlaufen. Auch dieses Jahr kamen nicht alle Formulare (Clubadressen und Lizenz-Meldungen für die neue Saison) fristgerecht bei mir an. Von einer Busse wurde abgesehen, die müsste zuerst erfasst werden. In der vergangenen Saison wurden 44 neue Lizenzen gelöst (Stand 16.01.2013), dies sind 11 weniger als in der Saison 2011 / 2012. Das mit dem Hinterlegen der Aufenthaltsbewilligungen auf der ZR hat dieses Jahr nicht geklappt. Auf mehrmaliges «stürmen» von mir wurde mir immer gesagt, dass Michel Feuz daran sei, die Angelegenheit zu reparieren. Aber leider ist bis heute nichts passiert. Ich habe jeweils die eingescannten Aufenthaltsbewilligungen an Peter Wahlen geschickt und er wollte mir einen Auszug zukommen lassen, um zu kontrollieren ob alle Aufenthaltsbewilligungen aufgelistet sind. Auch in diesem Punkt habe ich nichts mehr gehört. Ansonsten gab es keine grösseren Probleme betreffend abgelaufenen ABs. Dieses Jahr lief bedeutend ruhiger ab, was die Angelegenheit betrifft.

Mannschaftsmeisterschaft (Christian Sperr)

Nach ein paar kleinen Unsicherheiten in der Vorbereitungsphase, konnten die Mannschaftsmeisterschaften der Aktiven und Senioren ohne Probleme durchgeführt werden.

Regionalligen Herren

Die Regionalmeister heissen:

- 1. Liga: Kriens 2
- 2. Liga: Rapid Luzern 6
- 3. Liga: Schenkon 3
- 4. Liga: Schenkon 4
- Freundschaftsliga: Dierikon-Ebikon 1

Die Auf- und Absteiger der Saison 2012/2013 stehen wegen diversen freiwilligen Abstiegen respektive Verzichten auf den Aufstieg noch nicht definitiv fest. Prov. Listen sind auf tvi.ch publiziert und werden regelmässig aktualisiert.

Senioren

- 040: Rapid Luzern 1
- 050: Baar 1

Cup

Rapid Luzern hat es bis in die Achtelfinals geschafft und ist dort gegen Lenzburg ausgeschieden.

JAHRESBERICHTE 2012/2013

Ranglistenturnier (Michael Wagner)

Nach vier Runden stehen die Kategoriensieger fest:

Damen Open: Ramona Sperr (Baar)
Herren Open: David Pfabe (Rapid Luzern)
Herren C: Andreas Bieri (Kriens)
Herren D: Philipp Eugster und Beat Häfliger (Rapid Luzern/Hergiswil-St.)
Herren E: Dario Raschle (Rapid Luzern)
Herzlichen Glückwunsch allen Kategoriensiegern!

Die Clubwertung gewinnt Rapid Luzern (6101 Punkte). Wie in der letzten Saison folgen Goldau (3284) und Kriens (3204).

Einzelmeisterschaften (Jan Hänkli)

Einzelmeisterschaften Elite

Dieses Jahr meldeten sich 77 (-15.3%) Spieler für die Einzelmeisterschaften an. David Pfabe schlug im Final seinen Clubkameraden Michael Wagner (beide Rapid Luzern) mit 9, -8, 4, 7. Ramona Förstel (Rapid Luzern) siegte in der 5er Damen Gruppe knapp vor Ramona Sperr (TTC Baar, TV) mit einem Punkteverhältnis von 1.04 gegenüber 1.038961 und sicherte sich so den Meistertitel. Die nächsten Elite EM finden am 24. November 2013 statt. Reserviert euch das Datum!

Einzelmeisterschaften Senioren

Mit 18 Teilnehmer (-5%) waren die diesjährigen Senioren EM in Luzern eher schwach besetzt. Die Stimmung war wie immer sehr familiär. Der Gastgeber beherrschte das Turnier: 040: Michael Frass (TV), 050: Daniel Friedländer (TV), Doppel: Frass/Friedländer (TV). Das ganze Turnier? Nein, nicht ganz: Senioren D: Hansjörg Logo (TTC Goldau)! Die nächsten Senioren EM finden am 22. März 2014 statt. Reserviert euch das Datum! Vielen Dank allen Teilnehmern und Helfern. Gratulation den Inner-schweizer Champions!

Schiedsrichterwesen (Theo Huber)

Diese Saison haben keine Kandidaten des TTVI die SR und OSR Prüfung abgeschlossen. An der ZV-Sitzung vom 2. März 2013 wurde eine Erhöhung der Anzahl Pflichteinsätze beschlossen. So muss nun ein SR oder OSR 4 statt wie bisher 2 Einsätze an NLA-Partien leisten. Damit Rapid Luzern und Schenken bei den Herren, sowie mit Rapid Luzern bei den Damen in der nächsten Saison 3 Mannschaft des TTVI an der Meisterschaft der NLA teilnehmen, werden 38 Schiedsrichtereinsätze in der NLA anfallen. Und dies bei ca. 6 Schiedsrichter...

Eine Erhöhung der Bestände würde die Situation weiter entspannen. Falls Du Dich angesprochen fühlst und Schiedsrichter werden möchtest, kannst Du Dich mittels Formular F008111 (siehe www.ttv.ch) zur Prüfung anmelden.

«WENIGER AKTIVE NACHWUCHSSPIELER»

Ranglistenturnier

Das Ranglistenturnier wurde von Sacha Opprecht und Sandro Ghezzi organisiert. Leider hatten wir wieder einen Rückgang an Teilnehmern zu verzeichnen. Die Pokale gingen dieses Jahr an:

Mädchen:

1. Rang Pascal Hüsler (Rapid Luzern)
2. Rang Hatixhe Krasniqi (Dierikon Ebikon)
3. Rang Patricia Keller (Willisau)

U15 Knaben:

1. Rang Henrik Stolz (Rapid Luzern)
2. Rang Lara Lampart (Rapid Luzern)
3. Rang Julian Gerber (Rapid Luzern)

U13 Knaben

1. Rang Sebastian Waszkis (Rapid Luzern)
2. Rang Linus Hofstetter (Rapid Luzern)
3. Rang Florian Scholbrock (Rapid Luzern)

U18 Knaben

1. Rang Dario Meyer (Rapid Luzern)
2. Rang Julian Portmann (Kriens)
3. Rang Jonas Albrecht (Willisau)



Mannschaftsmeisterschaft

Da Nicolas Greber auf Ende dieser Saison seinen Rücktritt bekannt gab, schaute ihm Cornel Waltert über die Schulter und wird die nächste Saison sein Amt ganz übernehmen. Nicolas Greber wurde am letzten Meisterschaftspool verabschiedet. Nochmals herzlichen Dank für deine Arbeit Nicolas! Alle drei Titel gingen an die Teams von Rapid Luzern, welche unseren Regionalverband am nationalen Finalturnier vom 15. / 16. Juni in Neuhausen vertreten werden.

Einzel- und Doppelmeisterschaft TTVI

Die Einzel- und Doppelmeisterschaften fanden unter der Leitung von Philipp Hess und OR Michael Frass am 10. März in Luzern statt. Die Medaillen verteilten sich auf 4 Vereine: Rapid Luzern (30), Kriens (8), Willisau (2) Reussbühl (1).

Kadertraining

Das TTVI-Training findet regelmässig jeden Mittwoch in Luzern unter der Leitung von Karin Opprecht statt. Zur gleichen Zeit trainieren auch die Sportklassenschülerinnen und Schüler von Rapid Luzern, was für die jüngsten Spielerinnen und Spieler motivierend wirkt und sie Anschauungsunterricht geniessen können.

Internationale Turniere

Im Herbst fand das Transalpine Schülerturnier in Tramin/ITA statt. Für die Innerschweiz waren Nicole Brunner, Lara Lampart, Dimitri Brunner und Daniel Brünisholz (alle Rapid Luzern) am Start. Nicole spielte ein hervorragendes Turnier und konnte den Siegerpokal im Einzel in Empfang nehmen. Unser Team erreichte den ausgezeichneten zweiten Schlussrang und alle Teilnehmer konnten positiv zu diesem Resultat beitragen. Über die Ostertage nahm unser Verband mit fünf Nachwuchsteams am Inter-nationalen Turnier in Linz/AUT teil. Dimitri Brunner und Daniel Brünisholz erreichten im

JAHRESBERICHTE 2012/2013



Die Nako-Chefin verabschiedet Nicolas Greber nach 10 Jahren Organisation Mannschaftsmeisterschaften – neuer TTVI Chef Nachwuchsmeisterschaften wird Cornel Waltert vom TTC Kriens.

Haupttableau den ausgezeichneten 5. Rang. Nicole Brunner eroberte den 3. Platz beim Consolation-Wettbewerb der Serie U15 Mädchen und zusammen mit Lara Lampart erreichten sie im Consolation-Teamwettbewerb den guten 3. Platz. Viele TTVI-ler waren International erstmals am Start und konnten in Linz wertvolle Erfahrung sammeln.

Erfolge auf Nationaler Ebene

Auch dieses Jahr waren die TTVI-Spielerinnen und Spieler auf nationaler Ebene erfolgreich. Am Ranglistenturnier-Finale in Wädenswil erspielten sich die Innerschweizer folgende Plätze:

U18 Mädchen:

5. Camille-Chloé Linke / Dierikon-Ebikon (4 Siege)

8. Leonie Schenk / Rapid Luzern (1 Sieg)

U15 Mädchen:

1. Nicole Brunner / Rapid Luzern (7 Siege)

U15 Knaben:

1. Dimitri Brunner / Rapid Luzern (7 Siege)
6. Daniel Brünisholz / Rapid Luzern (2 Siege)

Auch an der Schweizermeisterschaft in Gland waren unsere Spielerinnen und Spieler erfolgreich!

Schweizer Meister:

U15 Mädchen Einzel:

Camille-Chloé Linke (Dierikon-Ebikon)

U15 Mixed Doppel:

Camille-Chloé Linke/A. Melliger (Dierikon-Ebikon/Bremgarten)

Vize-Schweizer Meister:

U15 Mädchen Einzel:

Lara Lampart (Rapid Luzern)

U15 Knaben Doppel:

Daniel Brünisholz/Thomas Mohr (Rapid Luzern/Blonay)

U15 Mixed Doppel:

Nicole Brunner/Daniel Brünisholz (Rapid Luzern)

U11 Mädchen Doppel:

Noelle Heer/Luan Levêque (Rapid Luzern/Gland)

Bronze:

U15 Mädchen Doppel:

Nicole Brunner/Lara Lampart (Rapid Luzern)

U13 Knaben Einzel:

Jason Zibung (Rapid Luzern)

U13 Mädchen Doppel:

Pascale Hüsser/Céline Credaro (Rapid Luzern/Spreitenbach)

Camille-Chloé Linke (Dierikon-Ebikon), Nicole Brunner (Rapid Luzern) und Dimitri Brunner (Rapid Luzern) wurden für die Jugendeuropameisterschaft vom 12.-21 Juni 2013 in Ostrava/Tschechien aufgeboten.

U13 Knaben Doppel:

Jason Zibung/Sebastian Waszkis (Rapid Luzern)

U11 Mädchen Einzel:

Noelle Heer (Rapid Luzern)

U11 Mixed Doppel:

Noelle Heer/Florian Scholbrock (Rapid Luzern)

Umfrage

Im Winter 2012 haben wir von der NAKO aus eine Umfrage gestartet, welche von Clubpräsidenten, Nachwuchsverantwortlichen und Trainerinnen und Trainern ausgefüllt wurde. Herzlichen Dank, an alle die sich bei der Umfrage beteiligt haben. In der Umfrage ging es darum, warum es im TTVI immer weniger aktive Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler gibt. Das Resultat der Umfrage kurz zusammengefasst: Die Vereine haben immer weniger aktive Nachwuchsmittglieder. Der Grund dafür ist nicht bekannt. Die meisten lizenzierten Nachwuchsspielerinnen und Spieler beteiligen sich am RLT und an der Mannschaftsmeisterschaft.

Falls jemand Ideen, Wünsche oder Anregungen zu dem Thema hat, könnt ihr euch gerne bei mir melden.

Mein erstes Jahr als NAKO-Präsidentin habe ich „überstanden“, dies dank der Unterstützung und Hilfe von Allen. Ich danke meinen Vorstandsmitglied-Kollegen und meiner -Kollegin für das gute Aufnehmen und Mitdenken im Vorstand, allen NAKO-Mitgliedern für ihre zuverlässige und gute Arbeit und meinem Vorgänger Michael Frass für die Geduld und Mithilfe.

VEREINE IM TTVI



UNSERE



bisher:
Info 1 2011/12: TTC Rothenburg
Info 2 2011/12: TTC Sarnen
Info 3 2011/12: TTC Emmen
Info 1 2012/13: TTC Goldau
Info 2 2012/13: TTC Buochs

Gegründet: 1953

Beschreibung: Tischtennisstraining von 5 Jahren bis ins Seniorenalter vom Freizeit- bis zum Leistungssportler mit zwei ausgebildeten Profitrainern (Swiss Olympic Berufstrainer) und diversen J+S Trainern A/B/C mit Teams von der NLA bis in die 4. Liga.

Mannschaften: 26 Mannschaften; inkl. Nachwuchs

Trainingstokal: Turnhalle Würzenbach, Luzern

Training: 5 Tage pro Woche

Website: www.rapidluzern.ch

RAPID LUZERN



SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN

Camille-Chloé Linke ist zweifache Schweizermeisterin

Camille-Chloé Linke gewann an den Tischtennis-Nachwuchs-SM in Gland (VD) gleich zwei Titel: bei den Mädchen U15 und im Mixed-Doppel.

Camille Linke vom TTC Dierikon-Ebikon war bei den U15-Mädchen topgesetzt, obwohl sie noch bei den U13 Mädchen startberechtigt wäre. Bereits im Viertelfinale liess sie Ihrer Kontrahentin Anja Weber keine Chance und setzte sich auch im Halbfinal gegen die 15-Jährige Maria-Sophie Clottu von Silver Star Genève mit 3:1 durch. Im Finale kam es zu einem Luzerner Duell zwischen der Rapid-Luzern-Spielerin Lara Lampart und Camille Linke. Es entwickelte sich ein hochklassiges Final. Mit ihrem aggressiven Power-Tischtennis dominierte die einen Kopf kleinere Camille Linke ihre Gegnerin und liess von Beginn weg keinen Zweifel daran aufkommen, wer die Favoritin war. Camille Linke siegte und konnte sich damit bereits ihren 2. Schweizer Einzelmeistertitel sichern. Somit ist sie weiterhin die einzige Schweizer Athletin, der es gelungen ist, die nationale Einzelkrone in einer höheren Altersklasse zu erringen.

Nach dem Final antwortete sie: «Ich bin sehr erleichtert, denn der Erwartungsdruck war enorm». Lachend ergänzt sie: «Zunächst habe ich aber andere Ziele. Im Sommer möchte ich an meinen 3. Europameisterschaften möglichst einige Runden überstehen und mich im Europaranking weiter verbessern.» Derzeit ist sie die Nr. 59 im Europaranking der U15-Spielerinnen. Den Auftritt an den Schweizermeisterschaften krönte Camille-Chloé, indem sie zusammen mit Andrin Melliger auch den Titel im gemischten Doppel gewann (Mixed-Doppel), mit dem sie seit fünf Jahren national ungeschlagen geblieben ist. Seit 2011 hat Camille bereits sechs Titel an Schweizermeisterschaften erringen können.

René Huber, TTC Dierikon-Ebikon



INNERSCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN



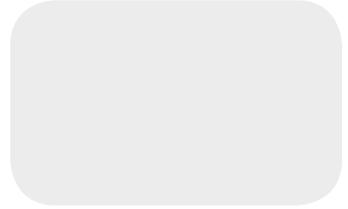
Open (8 Teilnehmer)

- | | |
|----------------------|--------------|
| 1. Daniel Brünisholz | Rapid Luzern |
| 2. Dario Meyer | Rapid Luzern |
| 3. Alkan Doga | Kriens |
| 3. Julian Portmann | Kriens |



U18 (7 Teilnehmer)

- | | |
|----------------------|--------------|
| 1. Daniel Brünisholz | Rapid Luzern |
| 2. Dario Meyer | Rapid Luzern |
| 3. Julian Portmann | Kriens |
| 3. Alkan Doga | Kriens |



U15 (8 Teilnehmer)

- | | |
|----------------------|--------------|
| 1. Henrik Stolz | Rapid Luzern |
| 2. Tobias Scholbrock | Rapid Luzern |
| 3. Florian Christen | Rapid Luzern |
| 3. Dario Raschle | Rapid Luzern |



U13 (11 Teilnehmer)

- | | |
|----------------------|--------------|
| 1. Jason Zibung | Rapid Luzern |
| 2. Arno Ulrich | Rapid Luzern |
| 3. Tobias Wüthrich | Rapid Luzern |
| 3. Tobias Scholbrock | Rapid Luzern |



U18 Mädchen (3 Teilnehmerinnen)

- | | |
|--------------------|--------------|
| 1. Lara Lampart | Rapid Luzern |
| 2. Gina Bräm | Rapid Luzern |
| 3. Patricia Keller | Willisau |



U15 Mädchen (5 Teilnehmerinnen)

- | | |
|-------------------|--------------|
| 1. Melina Eicher | Reussbühl |
| 2. Pascale Hüsser | Rapid Luzern |
| 3. Ladina Meyer | Rapid Luzern |
| 4. Thea Luther | Rapid Luzern |



Knaben Doppel (7 Paarungen)

- | | |
|--------------------------|--------------|
| 1. Brünisholz/Raschle | Rapid Luzern |
| 2. Meyer/Stolz | Rapid Luzern |
| 3. Scholbrock/Scholbrock | Rapid Luzern |
| 3. Zibung/El Daou | Rapid Luzern |



Mädchen Doppel (4 Paarungen)

- | | |
|-------------------|-------------------|
| 1. Lampart/Keller | Rapid Luzern/Wil. |
| 2. Hüsser/Meyer | Rapid Luzern |
| 3. Bräm/Herr | Rapid Luzern |
| 4. Eicher/Luther | Reussbühl |



Mixed Doppel (6 Paarungen)

- | | |
|---------------------|----------------|
| 1. Lampart/Raschle | Rapid Luzern |
| 2. Keller/Meyer | Wil./Rapid Lu. |
| 3. Meyer/Brünisholz | Rapid Luzern |
| 3. Bräm/Scholbrock | Rapid Luzern |

Medaillenspiegel

	G	S	B
1. Rapid Luzern	7.5	9.5	13
2. Kriens	2	1	5
3. Reussbühl	1		
4. Willisau	0.5	0.5	1



D3 (12 Teilnehmer)

- | | |
|----------------------|--------------|
| 1. Matthias Marro | Kriens |
| 2. Tobias Wüthrich | Rapid Luzern |
| 3. Tobias Scholbrock | Rapid Luzern |
| 3. Arno Ulrich | Rapid Luzern |



D1 (14 Teilnehmer)

- | | |
|---------------------|--------------|
| 1. Yannick Portmann | Kriens |
| 2. Burhan Imeri | Kriens |
| 3. Nico Theiler | Rapid Luzern |
| 3. Mischa Pajanociv | Kriens |

NACHWUCHS- MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT TTVI

U13



U15



U18



NACHWUCHS- RANGLISTENTURNIER TTVI

U13

- | | | |
|-----------------------|--------------|-------|
| 1. Sebastian Waszkis | Rapid Luzern | 3 396 |
| 2. Linus Hofstetter | Rapid Luzern | 2 388 |
| 3. Florian Scholbrock | Rapid Luzern | 2 382 |

U15

- | | | |
|------------------|--------------|-------|
| 1. Henrik Stolz | Rapid Luzern | 6 398 |
| 2. Lara Lampart | Rapid Luzern | 3 386 |
| 3. Julian Gerber | Rapid Luzern | 4 384 |

U18

- | | | |
|--------------------|--------------|-------|
| 1. Dario Meyer | Rapid Luzern | 9 398 |
| 2. Julian Portmann | Kriens | 7 392 |
| 3. Jonas Albrecht | Willisau | 6 374 |

Mädchen

- | | | |
|---------------------|--------------|-------|
| 1. Pascale Hüsser | Rapid Luzern | 1 396 |
| 2. Hatixhe Krasniqi | Dierionk-Eb. | 1 384 |
| 3. Patricia Keller | Willisau | 6 383 |



LINZ

AUSTRIAN YOUTH CHAMPIONSHIPS 2013 IN LINZ ÜBER OSTERN

TOLLE RESULTATE UND VIEL ERFAHRUNG

Pokale für Nicole Brunner und Lara Lampart:
Nur knapp am Podest vorbei segelten die
U15 Rapid Cracks im Doppel: Dimitri Brunner
und Daniel Brünisholz belegten im Hauptfeld
Rang 5 knapp vor Halbfinale mit 3x zu 9 gestoppt.
Nicole Brunner eroberte 2 x einen 3. Rang
im Consolation (Trostturnier) – 1 x im Team
mit Lara Lampart und 1 x im Einzel U15.





LUZERN

LEHRGANG MIT KARSTEN REEG: LARS HIELSCHER EX-NATIONALTEAM SPIELER DEUTSCHLAND UND BUNDESLIGASPIELER BEIM TRAINING IM WÜRZENBACH APRIL 13



LUZERNER. SPACKBRÄTTLI TURNIER



NÄCHSTES INFO

REDAKTIONSSCHLUSS: 10. AUGUST 2013

BEITRÄGE, TEXTE, BILDER, NÖTIGES UND UNNÖTIGES BITTE AN
INFO@TTVI.CH (TTVI, C/O KONKRET, BAHNHOF BALDEGG, 6283 BALDEGG)